

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 395/2012/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 25.10.2012
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	19.11.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	06.12.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	13.12.2012	öffentlich

Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Holm

Sachverhalt:

Nachstehend werden die aktuellen Kinderzahlen (Stand 24.10.12) aufgeführt:

Geboren zwischen 01.08.2007 und 31.07.2008	30 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2008 und 31.07.2009	26 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2009 und 31.07.2010	18 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011	22 Kinder
Geboren zwischen 01.08.2011 und 31.07.2012	19 Kinder
Geboren seit dem 01.08. 2012	5 Kinder

Kita-Jahr 2013/2014	74 Kinder (+ 22 Kinder)	▶ 87 vorhandene Regelplätze
Kita- Jahr 2014/2015	66 Kinder (+ 19 Kinder)	▶ 87 vorhandene Regelplätze
Kita-Jahr 2015/2016	59 Kinder	

Die Zahl in Klammern zeigt die Kinder an, die im Laufe des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden und somit einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Ab dem 01.08.2013 haben alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertagesstätte oder in Tagespflege. Folgende Kindertagesstättenplätze stehen derzeit bzw. ab 01.08.2013 zur Verfügung.

Evangelischer Kindergarten:

1 Regelgruppe für 20 Kinder (+ 2 Notplätze) und 1 Regelgruppe für 18 Kinder (I-Maßnahme) = 38 Regelplätze

Ab 01.08.2013: 1 Regelgruppe für 20 Kinder (+ 2 Notplätze) und 1 Familiengruppe

für 10 Kinder ab 3 Jahren und 5 Krippenkinder unter 3 Jahren = **30 Regelplätze (+ und 5 Krippenplätze)**

DRK Kindergarten

2 Regelgruppen für 20 Kinder(+ 4 Notplätze), 1 Gruppe: 17 Kinder (2 I-Maßnahmen), 1 Krippengruppe mit 10 Kindern = **57 Regelplätze und 10 Krippenplätze.**

Ab dem 01.08.2013 stehen insgesamt 87 Regelplätze und 15 Krippenplätze zur Verfügung. Hinzu kommen 6 Notplätze.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anzahl der in Holm geborenen Kinder ist, wie auch im Bundesdurchschnitt, sinkend. Hierdurch kommt es in den Kindertageseinrichtungen zu freibleibenden Plätzen. Um diese Entwicklung abzufangen, wird im evangelischen Kindergarten eine Regelgruppe in eine Familiengruppe mit 5 Krippenplätzen umgewandelt.

In Holm stehen dann für rund 40 % der Kinder unter 3 Jahren Krippenplätze zur Verfügung. Weitere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren bietet die Familienbildung mit der Vermittlung von Tagesmüttern an. Im Januar 2013 findet eine Umfrage bei den Eltern deren Kinder zum Kindergartenjahr 2013/2014 einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung haben statt. Mit dieser Umfrage soll der Krippenbedarf und der Öffnungszeiten der Krippen abgefragt werden.

Sollte die Anzahl der in Holm wohnenden Kinder unter 6 Jahren nicht ansteigen, muss spätestens zum Kindergartenjahr 2014/2015 eine Regelgruppe geschlossen oder als halbe Gruppe fortgeführt werden.

Finanzierung:

Die Umwandlung einer Regelgruppe in eine Familiengruppe ist mit Umbaumaßnahmen verbunden. Die entsprechenden Kosten sind im Investitionsplan mit aufzunehmen. Die Höhe der Bundes- und Landeszuschüsse sind bisher nicht bekannt.

Durch freibleibende Kita-Plätze fehlen Elternbeiträge und das von der Gemeinde zu zahlenden Defizit steigt.

Beschlussvorschlag:

Der Kindertagenausschuss/der Finanzausschuss/ die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

(Rißler)

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 398/2012/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 18.10.2012
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/461

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	19.11.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	06.12.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	13.12.2012	öffentlich

Haushaltsplanung 2013 DRK-Kindertageseinrichtung Holm

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die anliegende Haushaltsplanung für das Jahr 2013 für die DRK-Kindertageseinrichtung in Holm vorgelegt. Die Haushaltsplanung sieht Einnahmen in Höhe von 300.500 Euro und Ausgaben von 528.100 Euro vor, so dass ein Defizit in Höhe von 227.600 Euro entsteht.

Seit dem 01.09.2008 besteht der DRK Kindergarten aus 3 Vormittagsgruppen, einer Nachmittagsgruppe und einer Krippengruppe, es besteht die Möglichkeit der Ganztagsbetreuung. Die Gruppen sind derzeit voll belegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Haushalt der DRK wurde die Durchbuchung des Mietwertes jetzt mit 35.000 Euro in der Einnahme und Ausgabe als Durchbuchung angegeben. Von Seiten der Verwaltung wurde der Mietwert neu berechnet. Seit der letzten Berechnung haben sich u.a. die Räumlichkeiten durch den Krippenausbau vergrößert. Des Weiteren muss lt. § 6 des Vertrages auf der Grundlage der durchschnittlichen Lohn- und Sachkostenerhöhung, die sich jeweils aus dem Haushaltserlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein ergeben, der Mietwert (jährlich rund 1 %) erhöht werden. Auf Grund dieser Berechnung beträgt der Mietwert zum 01.01.2013 rund 35.000 Euro. Dies entspricht einem Quadratmeterpreis von 5,44 Euro pro Monat. Der Mietwert ist vom DRK bei der Berechnung des Kostenausgleichs zu berücksichtigen.

Auf Grund der erwarteten geringeren Belegungszahlen der Gruppen ab August 2013 wurden die Einnahmen für die Elternentgelte nur geringfügig erhöht.

Im September 2012 wurde für ein Jahr eine Kraft für ein Freiwilliges Soziales Jahr eingestellt. Auf Grund eines hohen Krankenstandes wird damit gerechnet, dass sich die Ausgaben in 2012 durch geringere Ausgaben bei den Personalkosten decken. Die Bezuschussung endet im September 2013.

Die höheren Ausgaben gegenüber dem Vorjahr ergeben sich überwiegend aus den Mehrausgaben bei den Personalkosten. Laut DRK-Kreisverband soll es im nächsten Haushaltsjahr eine Tarifierhöhung für die Beschäftigten geben. Ein genauer Termin hierzu konnte nicht genannt werden.

Finanzierung:

Der DRK-Kreisverband beantragt einen Zuschuss in Höhe von 227.600 Euro. Da derzeit nicht abzusehen ist, ob und wann die neuen Tarifverträge abgeschlossen werden, sollte die Personalkostenerhöhung in Höhe von 11.000 Euro mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Bei der Hhst. 5.4640.71700 sind für das Jahr 2013 insgesamt 279.600 Euro zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Zuschuss 2013 in Höhe von 227.600 Euro (davon 11.000 Euro mit Sperrvermerk), Durchbuchung des Mietwertes in Höhe von 35.000 Euro und Wohngeld in Höhe von 17.000 Euro. Das Wohngeld beinhaltet einen Teil der Bewirtschaftungskosten der Kindertagesstätte.

Beschlussvorschlag:

Der Kindertagenausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holm einen Zuschuss für das Jahr 2013 bis zu einer Höhe von 227.600 Euro (davon 11.000 Euro mit Sperrvermerk) zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2012 entsprechend auswirken kann. Der Sperrvermerk wird nach Feststellung der Tarifierhöhung aufgehoben. Der Mietwert ist durch zu buchen.

(Rißler)

Anlagen:

Haushaltsplanung 2013 DRK Kindertageseinrichtung

Haushaltsplanung 2013, Kindertageseinrichtung Holm

Kst. 3310

Ausgaben	Konto	HH 2012	HH 2013	zus. Erläuterungen
Pers.ko. Päd.	6042	370.000,00 €	381.000,00 €	Kosten des päd. Personals und der Leitung
FSJ	6042		7.000,00 €	Kosten f. Soz.päd. Jahr
Pers.ko. Hauswirtschaftl.	6020	10.000,00 €	10.500,00 €	Kosten des hauswirtschaftl. Personals
sonst. Pers.ko.	6416	1.500,00 €	1.500,00 €	Aufwendg. für Pers.beschaffung, Berufsgenossenschaft, ant. Schwerbeh.abgabe
Fortbildung	6430	3.000,00 €	3.000,00 €	psychomotorische Fortbildung f. 2 Erzieherinnen, päd. Fortbildg. für alle
Fachberatung	6864	2.150,00 €	2.200,00 €	Fachberatung, Qualitätsmanagement, Elternberatung, Sex. Missbrauch
Verwaltungskosten	6950	26.000,00 €	26.200,00 €	lt. Vertrag
Bürobedarf	6820	1.850,00 €	2.000,00 €	Telefon, Porto, Internet, Verbrauchsmaterial, GEZ
Fachliteratur/ Zeitschriften	6855	600,00 €	600,00 €	Fachbücher, Fachzeitschriften
Reisekosten	6890	650,00 €	700,00 €	km-Geld (Benzinpreiserhöhung)
Lebensmittel	6500	17.000,00 €	19.000,00 €	Getränke, Lebensmittel
Veranstaltungen	6550	700,00 €	700,00 €	Feste und Veranstaltungen für 5 Gruppen
Gebäude/ Außenanlagen	6805	5.500,00 €	5.500,00 €	Vers., Gartenpfl., Winterdienst, E-Check, div. Kleinrep., Pump- u. Wasserstation
Ersatzbeschaffung	6806	3.000,00 €	3.000,00 €	div. Anschaffungen, ev. muss ein Industriespüler angeschafft werden, wodurch 3.000,- € Mehrbedarf entsteht
Brennstoff/Wasser/Strom	6730	2.500,00 €	2.500,00 €	Strom
Reinigung fremde Betriebe	6817	21.000,00 €	22.000,00 €	Reinigung der Kita durch Fremdfirma, Reinigungsmaterial
Hausapotheke	6601	650,00 €	600,00 €	Pflaster, Kühlpads, etc. Verbandstaschen erneuern
Mieten/ Kapitaldienst	7600	23.000,00 €	35.000,00 €	Miete
Sachbedarf pädagogisch	6681	4.750,00 €	4.800,00 €	Spielzeug, Verbrauchsmaterial
Sachbedarf pflegerisch	6590	250,00 €	300,00 €	Ötlicher, Ersatzwindeln, Creme
gesamt		494.100,00 €	528.100,00 €	

Einnahmen	Konto	HH 2012	HH 2013	zus. Erläuterungen
Essen Kinder		18.000,00 €	19.000,00 €	35 Kinder Essen
Erstattung Personal		1.000,00 €	300,00 €	Essen Personal
Getränkepauschale	4984	2.500,00 €	3.200,00 €	66 Kinder Getränke
HZ Entgelt vorm.	4951	112.000,00 €	100.000,00 €	58 Kinder x 12 Monate x 142,00 € inkl. Früh- und Spätdienste
HZ Entgelt nachmittags	4952	25.000,00 €	24.000,00 €	14 Kinder x 12 Monate x 142,00 € inkl. Spätdienste
HZ Entgelt Krippe	4960	38.000,00 €	38.000,00 €	10 Kinder x 12 Monate x 315,00 € plus FD
Zuschuß Land	4834	68.000,00 €	76.000,00 €	Personalkostenförderung des Landes
Miete	4910	23.000,00 €	35.000,00 €	Miete
Gem. I Defizit	4900	203.600,00 €	227.600,00 €	Gemeindedefizit
Fremdgem.kostenausgleich	4823	0,00 €	2.000,00 €	Kostenausgleich Fremdgemeinden
Soz.erm. Gemeinde Holm	4990	0,00 €	0,00 €	Sozialermäßigung Gemeinde Holm
Zuschuß Kreis	4834	3.000,00 €	3.000,00 €	Betriebskostenzuschuss
gesamt		494.100,00 €	528.100,00 €	

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 399/2012/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 18.10.2012
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm	19.11.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	06.12.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	13.12.2012	öffentlich

Haushalt 2013 Evangelischer Kindergarten Arche Noah

Sachverhalt:

Der evangelische Kindergarten Arche Noah hat den anliegenden Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 vorgelegt. Gesamtausgaben von 238.290 Euro, stehen Einnahmen von 111.650 Euro gegenüber. Der Zuschussantrag an die Gemeinde Holm beträgt 126.640 Euro.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Zuschuss der Gemeinde Holm in Höhe von 126.640 Euro setzt sich aus den Verwaltungskosten in Höhe von 13.680 Euro und dem Zuschussbedarf in Höhe von 112.960 Euro zusammen. Die Kirchengemeinde hat die höheren Einnahmen und Ausgaben auf Grund der Umwandlung einer Regelgruppe in eine Familiengruppe zum 01.08.2013 eingerechnet. Alle weiteren Haushaltsansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Finanzierung:

Für das Haushaltsjahr 2013 ist bei der Hhst. 4640.71701 ein Zuschuss von 126.640 Euro und der Mietwert in Höhe von 17.430 Euro bereitzustellen. Die Teilbeträge des Zuschusses werden jeweils zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober 2013 ausgezahlt, wobei sich die Jahresrechnung 2012 entsprechend auswirken kann. Der Kostenausgleich für auswärtige Kinder, die die Einrichtung besuchen wird durch das Amt Moorrege berechnet und bei der Hhst. 4640.16200 gebucht. Für das Jahr 2013

wird hier mit Einnahmen von 2.500 Euro gerechnet.

Beschlussvorschlag:

Der Kindergartenausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2013 in Höhe von 126.640 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2012 entsprechend auswirken kann.

(Rißler)

Anlagen:

Haushaltsvoranschlag 2013 Evangelischer Kindergarten Arche Noah

Haushaltsplan

Januar bis Dezember 2013

1208031551 Ev. Kiga III Wedel / Holm - Arche Noah -

Stand: 02.11.12

Kostenstelle	22100 Einnahmen	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpflg. Ausgleich Konto 60100.22132	3.500,00	3.500,00	0,00
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	68.460,00	61.670,00	0,00
41780	Sozialstaffel Erl. Kreis Sozialstaffel	7.530,00	6.720,00	0,00
44240	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchengmd.	0,00	0,00	0,00
45130	Zuschüsse der Länder Personalkostenförderung	29.730,00	26.180,00	0,00
45140	Zuschüsse von Kreisen Betriebskostenförderung	1.230,00	1.130,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden für Pädagogik	112.960,00	107.710,00	0,00
45155	Zuschüsse von Gemeinden für Verwaltung	13.680,00	12.680,00	0,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge Ausgleich Konto 60140.22132 Getränkegeld	1.200,00	2.000,00	0,00
70300	Geschäftsaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe 22100 Einnahmen				
		Erträge:	238.290,00	221.590,00
		Aufwendungen:	0,00	0,00
		Ergebnis:	238.290,00	221.590,00

Kostenstelle	22120 Personalkosten	Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	162.930,00	154.150,00	0,00
61033	Personalaufwand Springer	0,00	0,00	0,00
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	16.400,00	9.000,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb. Fachberatung Lebenshilfe	1.000,00	1.000,00	0,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.100 €	0,00	0,00	0,00
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	600,00	600,00	0,00
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	100,00	0,00	0,00
64000	Personalbezogener Sachaufwand incl.Sicherheitsberatung	250,00	250,00	0,00
64500	Mitarbeitervertretung	960,00	800,00	0,00
64600	Aus- und Fortbildung Fortbildung durch VEK	1.150,00	750,00	0,00
64601	Fachberatung Kita.Fachberatung	2.210,00	2.460,00	0,00

Kostenstelle		22120 Personalkosten		
Sachkonto		Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
		EUR	EUR	EUR
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	0,00	0,00	0,00
Summe 22120 Personalkosten				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	185.600,00	169.010,00
		Ergebnis:	-185.600,00	-169.010,00

Kostenstelle		22130 Verwaltungskst./ Gebäude/Anlagen+Inventar		
Sachkonto		Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
		EUR	EUR	EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf	0,00	0,00	0,00
61034	Personalaufwand Regionalleitun Verwaltungskraft	4.700,00	0,00	0,00
61083	Personal - Verwaltung	0,00	4.600,00	0,00
65290	Abschreib.GWG	620,00	620,00	0,00
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst. Verwaltungskosten KVZ - vorläufig -	5.630,00	5.630,00	0,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	2.600,00	2.600,00	0,00
71220	Instandhaltung Gebäude	2.000,00	2.000,00	0,00
Summe 22130 Verwaltungskst./ Gebäude/Anlagen				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	15.550,00	15.450,00
		Ergebnis:	-15.550,00	-15.450,00

Kostenstelle		22131 Bewirtschaftungskosten		
Sachkonto		Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
		EUR	EUR	EUR
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	16.200,00	3.400,00	0,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.100 €	1.000,00	1.000,00	0,00
68111	Zuführung Personalkst an KGM	0,00	12.500,00	0,00
70190	Sonst.Verbr.mat.i.kirchl.Ber.	0,00	150,00	0,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	1.000,00	1.000,00	0,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	0,00	0,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	150,00	0,00	0,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung Vertretung Reinigungskraft	1.000,00	1.000,00	0,00
72110	Abfallgebühren Müll-/Kehrgebühr	450,00	450,00	0,00
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	240,00	230,00	0,00
72200	Versicherungen Zahlung an Kirchengemeinde	120,00	110,00	0,00

Kostenstelle		22131 Bewirtschaftungskosten		
Sachkonto		Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
		EUR	EUR	EUR
75210	Heizung, Brennstoffkosten	4.850,00	5.000,00	0,00
75220	Strom	1.500,00	1.710,00	0,00
Summe 22131 Bewirtschaftungskosten				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	26.510,00	26.550,00
		Ergebnis:	-26.510,00	-26.550,00

Kostenstelle		22132 Geschäftsbedarf / päd.Sachbedarf		
Sachkonto		Soll 2013	Soll 2012	Ist 2011
		EUR	EUR	EUR
45154	Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	0,00
60100	Verpflegung Ausgleich mit 40300.22100	3.500,00	3.500,00	0,00
60110	Lebensmittel Ausgaben Kinderkochen	350,00	350,00	0,00
60140	Getränkekosten Ausgleich mit 50900.22100	1.200,00	1.200,00	0,00
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf Erste Hilfe Kasten u.a.	100,00	100,00	0,00
70220	Spiel-u.Beschäft-material päd.Sachbedarf	1.800,00	1.800,00	0,00
70230	Veranstaltung	600,00	600,00	0,00
70240	Kiga-Reise	800,00	800,00	0,00
70300	Geschäftsaufwand	800,00	800,00	0,00
70320	Bücher, Zeitschriften	300,00	300,00	0,00
70410	Telefon- und Internetkosten	850,00	850,00	0,00
70500	Reisekosten	30,00	30,00	0,00
70950	Mitgliedsbeiträge VEK	300,00	250,00	0,00
Summe 22132 Geschäftsbedarf / päd.Sachbedarf				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	10.630,00	10.580,00
		Ergebnis:	-10.630,00	-10.580,00